



Kontrastreiches Naturparadies der Lofoten, 8 Tage

Erlebnisreise auf die Lofoten - wie eine Perlenkette glitzern die malerischen Inseln des Lofoten-Archipels im Winterlicht. Steile Bergflanken küssen das tiefblaue Meer und malerische Dörfer erstrahlen unter dem Nordlicht. Kommen Sie mit uns ins Inselparadies und lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Natur fesseln. Dank organisierten Transfers ist das Traumziel auch im Winter einfach und bequem zu erkunden. Die Schönheit der Lofoten bezaubert nicht nur im Sommer, sondern ist auch im Winter eine Reise wert. Kommen Sie mit ins Inselparadies und lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Natur fesseln, die auf unterschiedlichste Art aktiv erkundet werden kann. Dank dem Kontiki-Direktflug nach Evenes, den organisierten Transfers sowie der Anbindung mit der Hurtigrute ist das Traumziel auch im Winter einfach und bequem zu erkunden.

1. Tag: Direktflug ins winterliche Inselparadies

Der Direktflug bringt Sie in knapp 4 Stunden nach Evenes, wo Sie von unseren Gästebetreuern empfangen werden. Per Transfer gelangen Sie in einer knappen Stunde nach Harstad. Der Abend steht Ihnen für die individuelle Erkundung von Harstad zur Verfügung. Lassen Sie das Flair der drittgrößten Stadt in Nordnorwegen auf sich wirken. Besuchen Sie zum Beispiel die Trondenes-Kirche, das älteste Gebäude der Stadt oder geniessen Sie einfach das gastronomische Angebot in Harstad.

2. Tag: Schiff Ahoi

Mit den legendären Hurtigruten geht es heute Morgen auf einer schönen Tagesfahrt in südlicher Richtung nach Stamsund. Entspannen Sie an Bord und lassen Sie die vorbeiziehende Natur auf sich wirken. Die Strecke zwischen Harstad und Stamsund gehört zu den schönsten Abschnitten der norwegischen Postschifflinie. Um ca. 22:15 Uhr erreichen Sie Stamsund, ein Fischerdorf auf der Insel Vestvågøy. Stamsund beherbergt rund 1000 Einwohner und ist der Heimathafen der größten Fischereiflotte der Lofoten. Von Stamsund aus geht die Reise per Minibus weiter nach Leknes ins Statles Rorbuserter, wo Sie Ihr traditionelles Rorbu, eine umgebaute, ehemalige Fischerhütte, für die nächsten zwei Nächte beziehen.

3. Tag: Lofoten erleben

Die Lofoten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden: Sei dies zu Wasser oder zu Land, bei Tag oder Nacht, individuell oder auf einem der vielen organisierten Ausflüge. Für jeden Besucher gehört auch das beeindruckende Nordlicht zu den Höhepunkten. Dank der isolierten Lage mitten im Aurora-Gürtel gehören die Lofoten zu den besten Orten, um die «Aurora borealis» zu bewundern. Damit Sie kein Nordlicht verpassen, bietet Ihnen ab zudem den bewährten Nordlichtalarm auch auf den Lofoten an.

4. Tag: Abwechslungsreiche Fahrt über die Inseln

Auf einer abwechslungsreichen Fahrt bringt Sie der exklusive Transfer von Leknes bis nach Svolvær, dem Hauptort der Lofoten. Geniessen Sie während der rund 1,5-stündigen Reise den Ausblick auf das Panorama und die zerklüfteten Fjorde Nordnorwegens. Gegen Abend treffen Sie in Svolvær ein, wo Sie Ihr Rorbu für die nächsten vier Nächte beziehen.

5. bis 7. Tag: Lofoten erleben

Die nächsten Tage stehen Ihnen zur individuellen Erkundung des Inselreichs zur Verfügung. Nicht verpassen sollten Sie eine Schneeschuhwanderung, bei welcher Sie die atemberaubende Landschaft aktiv entdecken. Wer sich auf dem Wasser wohlfühlt, dem empfehlen wir eine Nature Safari in den Trollfjord oder einen Kajakausflug in die Buchten des Archipels. Auf Wunsch buchen wir Ihnen für die Zeit auf den Lofoten einen Mietwagen, damit Sie die Inselwelt noch individueller erkunden können.

8. Tag: Adieu Norwegen

Heute heisst es Abschied von den Lofoten und von Norwegen zu nehmen. Am Nachmittag bringt Sie der Transfer zum Flughafen von Harstad/Evenes. Per Direktflug gelangen Sie bequem zurück in die Schweiz.

Inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Flughafen-, Sicherheitstaxen
Transfers gemäss Programm
Hurtigruten-Passage Harstad-Stamsund
6 Übernachtungen in Rorbuer auf den Lofoten inkl. Frühstück
1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Harstad inkl. Frühstück
Nordlichtalarm

Nicht inbegriffen

Mietwagen
Hurtigrute Landausflüge
Ausflüge auf den Lofoten

Rorbu - wohnen in traditionellen Fischerhütten

Ein Rorbu ist eine Wohnstätte (bu) für Ruderer (ror). Früher fuhren die norwegischen Fischer mit ihren Booten der Küste entlang zu den Lofoten, um dort im Winter Kabeljau zu fangen. Für die Fahrt zu den Lofoten brauchten sie in ihren offenen Ruder- und Segelbooten Tage und Wochen. Einmal auf den Lofoten angekommen, blieben sie den ganzen Winter lang dort, um zu fischen. Da das Überleben ohne Unterkunft aber fast nicht möglich gewesen wäre, wurden Rorbuer errichtet. Sie

boten den von weit her angereisten Fischern eine Unterkunft. Ein Rorbu ist aus Holz gebaut und meist mit roter Tranfarbe vor Witterungseinflüssen geschützt. Mehrere Fischer teilten sich das Gebäude. Im Laufe der Zeit wurde mit immer grösseren Booten gefischt, welche den Mannschaften Unterkunft boten und die Rorbuer verloren an Bedeutung. Viele Rorbuer verfielen und wurden abgerissen. Erst seit den 1960er-Jahren werden gut erhaltene Rorbuer restauriert und als stilechte Unterkünfte angeboten.

Preis

8 Tage/7 Nächte im DZ ab CHF ab CHF 2350.- pro Person

Kontrastreiches Naturparadies der Lofoten, 8 Tage



8 Tage/7 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:

- Erlebnisreiche Rundreise mit organisierten Transfers
- Unterkunft in traditionellen Rorbuer
- Viel Zeit, um die Natur der Inselgruppe zu erkunden
- Ideale Bedingungen für Nordlichtbeobachtungen
- Fahrt mit dem Postschiff

ab CHF 2350.- pro Person



